

NOBIVAC®-IMPFSCHEMA FÜR HUNDE

Krankheiten	Frühimmunisierung					Grundimmunisierung (Alter des Hundes)
	ab 2 Wochen	ab 8 Wochen	ab 12 Wochen	ab 16 Wochen	6–12 Monate	
Staue						
Hepatitis		DHPPi oder DHP	DHPPi oder DHP	DHPPi oder DHP	DHPPi oder DHP	
Parvovirose						
Zwingerhusten Pi Bb	KC*	KC**				KC
Leptospirose		Lepto 6	Lepto 6			Lepto 6
Tollwut				Rabies***		

Wiederholungsimpfung (Zeit nach Grundimmunisierung)

Krankheiten	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Staue, Hepatitis, Parvovirose			DHPPi oder DHP
Zwingerhusten Pi Bb	KC oder Pi	KC oder Pi	KC
Leptospirose	Lepto 6	Lepto 6	Lepto 6
Tollwut			Rabies***

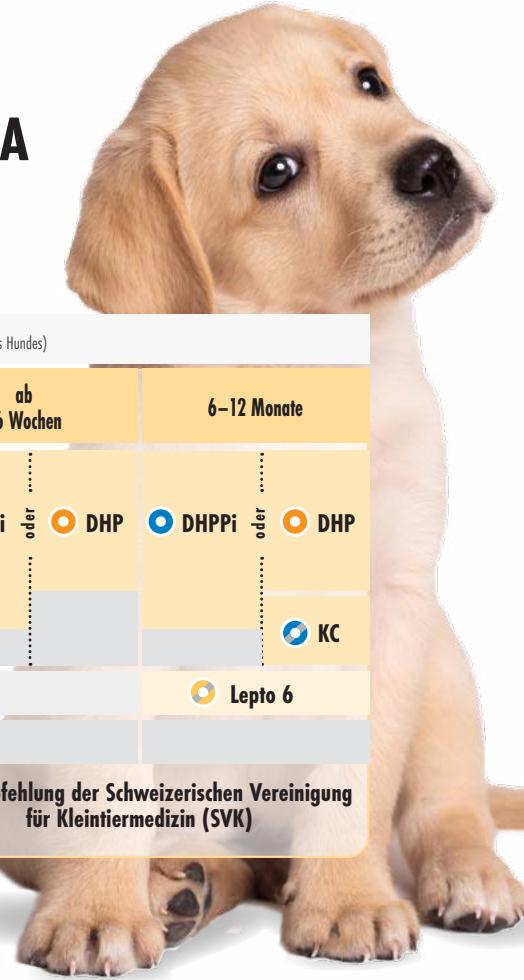
Impfempfehlung der Schweizerischen Vereinigung für Kleintiermedizin (SVK)

Eine Frühimmunisierung empfiehlt sich in gefährdeten Beständen

* Eine Frühimmunisierung

** Bei Welpen ohne Frühimmunisierung

*** Obligatorisch, gemäss Bestimmungen für den Grenzübergang
des jeweiligen Landes.



Nobivac® DHP ad us. vet. Wirkstoff: Staupevirus (CDV), Stamm Ondersteopoort; Canines Adenovirus Typ 2 (CAV-2), Stamm Manhattan; Canines Parvovirus (CPV-2), Stamm 154. **Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en):** Aktive Immunisierung gegen Staupe, *Hepatitis contagiosa canis*, Parvovirose, und respiratorische Erkrankungen, verursacht durch CAV-2. **Gegenanzeigen:** Tiere mit hohem Endo- oder Ektoparasitenbefall sowie Tiere, die innerhalb von ca. vier Wochen vor dem Impftermin mit immunsuppressiven Substanzen behandelt wurden, sind von der Impfung auszuschliessen. Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit, nur gesunde Tiere impfen. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich kommt es zu milden, lokalen Reaktionen. In sehr seltenen Fällen: allergische Reaktionen (Lethargie, Hyperthermie, Juckreiz, Gesichtsödem, Erbrechen und Durchfall). **Wechselwirkungen:** gleichzeitig in der Mischspritzte mit Nobivac® LEPTO 6 und Nobivac® Pi sowie gleichzeitig, aber ortsgrenzt mit Nobivac® KC verwendet werden darf. Es liegen keine Informationen zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit des immunologischen Tierarzneimittels bei gleichzeitiger Anwendung eines anderen Tierarzneimittels mit Ausnahme der oben genannten vor. Ob das immunologische Tierarzneimittel vor oder nach Verabreichung eines anderen Tierarzneimittels verwendet werden sollte, muss daher von Fall zu Fall entschieden werden. **Dosierung und Art der Anwendung:** Impfdosis: 1 ml s.c.

Nobivac® DHPPi ad us. vet. Wirkstoff: lebendes, attenuiertes Staupevirus (CDV), Stamm Ondersteopoort; lebendes, attenuiertes Canines Adenovirus Typ 2 (CAV-2), Stamm Manhattan, lebendes, attenuiertes Canines Parvovirus (CPV-2), Stamm 154; lebendes, attenuiertes Canines Parainfluenzavirus (CPI), Stamm Cornell. **Indikation:** Aktive Immunisierung gegen Staupe, Hepatitis contagiosa canis, Parvovirose und Zwingerhusten.

Dosierung / Anwendung: Impfdosis: 1 ml s.c. ; Das Lösungsmittel (Nobivac® LEPTO 6 oder Nobivac® SOLVENT) vor Gebrauch Zimmertemperatur (15 - 25 °C) annehmen lassen. **Kontraindikationen:** Nur gesunde Tiere impfen. Impfstoff nicht zusammen mit immunsupprimierenden Medikamenten verabreichen. **Unerwünschte Wirkungen:** Eine kleine, vorübergehende Schwellung (< 5 cm) an der Injektionsstelle, ein vorübergehender Anstieg der Körpertemperatur, vorübergehende, akute Überempfindlichkeitsreaktion, Anaphylaxie, mit zusätzlichen Anzeichen wie Ataxie, Dyspnoe, Tremor und Kollaps. **Wechselwirkungen:** Kompatibel mit Nobivac® LEPTO 6 und Nobivac® KC. Über die gleichzeitige Anwendung von Nobivac® DHPPi mit anderen Impfstoffen als den oben genannten liegen keine Daten vor. Ob der Impfstoff vor oder nach Verabreichung eines anderen veterinärmedizinischen Produktes verwendet werden sollte, muss daher fallweise entschieden werden.

Nobivac® KC ad us. vet. Intranasaler Lebendimpfstoff gegen Zwingerhusten für Hunde. **Wirkstoff:** lebend attenuiertes Bordetella bronchiseptica, Stamm B-C2; lebendes, attenuiertes canines Parainfluenzavirus, Stamm Cornell. **Indikation:** Aktive Immunisierung gegen Zwingerhusten, verursacht durch Bordetella bronchiseptica und canines Parainfluenzavirus. **Dosierung /Anwendung:** Impfdosis: 0,4 ml intranasal. Impfschema: Einmalige Immunisierung mindestens 72 Stunden vor einer Risikoperiode (Tierheimaufenthalt, Ausstellung etc.). Die Immunitätsdauer beträgt 1 Jahr. Es können auch trächtige Hündinnen geimpft werden. **Kontraindikationen:** Nur gesunde Tiere impfen. Impfstoff nicht zusammen mit immunsupprimierenden Medikamenten verabreichen. **Unerwünschte Wirkungen:** In Einzelfällen kann vorübergehend Nasen- oder Augenausfluss beobachtet werden. Allergische Reaktionen können nicht vollständig ausgeschlossen werden. **Wechselwirkungen:** Nicht in Verbindung mit anderen intranasalen Behandlungen oder während einer Antibiotikatherapie verabreichen. Kann gleichzeitig mit Nobivac® DHPPi, Nobivac® DHP, Nobivac® LEPTO 6 oder Nobivac® PARVO angewendet werden. Über die gleichzeitige Anwendung von Nobivac® KC mit anderen Impfstoffen als den oben genannten liegen keine Daten vor. Ob der Impfstoff vor oder nach Verabreichung eines anderen veterinärmedizinischen Produktes verwendet werden sollte, muss daher fallweise entschieden werden. **Sonstiges:** Geimpfte Tiere scheiden das Parainfluenzavirus während einiger Tage und die Bordetellen während ca. 6 Wochen via Nasensekret und Speichel aus. Deshalb kann nicht ausgeschlossen werden, dass ungeimpfte Tiere nach Kontakt mit solchen Ausscheidern vorübergehend milde Schnupfensymptome entwickeln. Menschen mit reduzierter Immunität sollten den Nahkontakt mit frisch geimpften Tieren vermeiden.

Nobivac® LEPTO 6 ad us. vet., Injektionssuspension für Hunde. **Wirkstoff:** *Leptospira (L.) interrogans*, Serogruppe Canicola, Serovar Portland-vere, Stamm Ca-12-000, inaktiviert; *L. interrogans*, Serogruppe Icterohaemorrhagiae, Serovar Copenhageni, Stamm Ic-02-001, inaktiviert; *L. interrogans*, Serogruppe Australis, Serovar Bratislava, Stamm As-05-073, inaktiviert; *L. kirschneri*, Serogruppe Grippotyphosa, Serovar Dadas, Stamm Gr-01-005, inaktiviert. **Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en):** Aktive Immunisierung gegen Leptospirose, verursacht durch: *Leptospira interrogans* Serogruppe Canicola, Serovar Portland-vere. - *Leptospira interrogans* Serogruppe Icterohaemorrhagiae, Serovare Copenhageni und Icterohaemorrhagiae. - *Leptospira interrogans* Serogruppe Australis, Serovar Bratislava. - *Leptospira kirschneri* Serogruppe Grippotyphosa, Serovare Banana/Liungu-ang und Grippotyphosa. **Beginn der Immunität:** 3 Wochen. **Dauer der Immunität:** 1 Jahr. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Gabe von immunsupprimierenden Medikamenten. **Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:** Nur gesunde Tiere impfen.

Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere): Geringe, vorübergehende Erhöhung der Körpertemperatur (< 1°C) in den ersten Tagen nach der Impfung, Aktivitäts- und/oder Appetitverlust. Geringgradige, vorübergehende Schwellung an den Injektionsstellen (< 4 cm). Klinische Anzeichen einer immun-vermittelten hämolytischen Anämie, immun-vermittelten Thrombozytopenie oder immun-vermittelten Polyarthriten wurden sehr selten berichtet. Eine vorübergehende akute allergische Reaktion kann sehr selten auftreten. Solche Reaktionen können sich zu schwereren Formen (Anaphylaxie) entwickeln, die lebensbedrohlich sein können. **Anwendung während der Trächtigkeit:** Kann während der Trächtigkeit angewendet werden. **Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:** Das immunologische Tierarzneimittel kann mit Nobivac® DHPPi, Nobivac® PARVO und Nobivac® Pi gemischt und verabreicht werden. Das immunologische Tierarzneimittel darf am selben Tag aber nicht gemischt mit Nobivac® KC verwendet werden. **Dosierung und Art der Anwendung:** Impfdosis: 1 ml s.c.

Nobivac® Pi ad us. vet. Wirkstoff: Canines Parainfluenzavirus, Stamm Cornell. **Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en):** Aktive Immunisierung (Wiederholungsimpfung) gegen die Parainfluenzakomponente des Zwingerhustens. **Gegenanzeigen:** Impfstoff nicht mit immunsupprimierenden Medikamenten verabreichen. Nur gesunde Tiere impfen. **Nebenwirkungen:** während der Injektion Unbehaglichkeitsreaktionen, diffuse Schwellung von bis zu 5 mm Durchmesser an der Injektionsstelle, Überempfindlichkeitsreaktionen, anaphylaktische Reaktion. **Wechselwirkungen:** das immunologische Tierarzneimittel darf gleichzeitig in der Mischspritzte mit Nobivac® LEPTO 6 und Nobivac® PARVO oder Nobivac® DHP verwendet werden. Ob das immunologische Tierarzneimittel vor oder nach Verabreichung eines anderen Tierarzneimittels verwendet werden sollte, muss daher von Fall zu Fall entschieden werden. **Dosierung und Art der Anwendung:** Impfdosis: 1 ml rekonstituierter Impfstoff s.c., Nobivac® Pi kann mit Nobivac® SOLVENT oder Nobivac® LEPTO 6 aufgelöst werden.

Nobivac® RABIES ad us. vet., Injektionssuspension für Hunde, Katzen, Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen, Frettchen und Füchse. **Wirkstoff:** Tollwut Virus, Stamm Pasteur RIV, inaktiviert. **Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en):** Aktive Immunisierung gegen Tollwut. **Gegenanzeigen:** Impfstoff nicht mit immunsupprimierenden Medikamenten verabreichen. **Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:** Nur gesunde Tiere impfen. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:** Nicht zutreffend. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwenderin / den Anwender:** Nicht zutreffend. **Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere):** Gelegentlich kommt es zu Schmerzräusserungen bei der Injektion und zu milden, lokalen Reaktionen (vorübergehend geringgradige, schmerzhafte Schwellung). Eine vorübergehende akute Überempfindlichkeitsreaktion kann in sehr seltenen Fällen kurz nach der Impfung auftreten. Derartige Reaktionen können sich in einen noch schlechteren Zustand (Anaphylaxie) entwickeln, was mit weiteren Symptomen lebensbedrohlich sein kann. Bei Auftreten solcher Reaktionen wird eine angemessene Behandlung empfohlen. **Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode:** Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden. **Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:** Es liegen keine Informationen zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit des immunologischen Tierarzneimittels bei gleichzeitiger Anwendung eines anderen Tierarzneimittels vor. Ob das immunologische Tierarzneimittel vor oder nach Verabreichung eines anderen Tierarzneimittels verwendet werden sollte, muss daher von Fall zu Fall entschieden werden. **Dosierung und Art der Anwendung:** Impfdosis: 1 ml, unabhängig von Alter und Größe des Tieres. Anwendung: Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen: i.m. Hund, Katze: s.c. oder i.m. Frettchen, Fuchs: s.c. Den Impfstoff Zimmertemperatur annehmen lassen (15°C - 25°C) und vor Gebrauch gut schütteln. Unmittelbar anschliessend verabreichen. **Impfschema:** Es gibt kein einfaches Impfschema, das allen Eventualitäten entspricht. Rechtliche Bestimmungen, Infektionsdruck sowie Immunstatus des Impflings müssen berücksichtigt werden. **Erstimpfung:** Hund, Katze, Frettchen: ab 12 Wochen. Fuchs: ab 3 Monate. Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen: ab 6 Monaten. Die Erstimpfung von jüngeren Tieren ist möglich, in diesem Falle muss aber die erste Wiederholungsimpfung im Alter von 3 bzw. 6 Monaten durchgeführt werden. **Wiederholungsimpfungen:** Hund, Katze: alle 3 Jahre. Pferde, Rinder: alle 2 Jahre. Schafe, Ziegen, Frettchen, Fuchs: jährlich. **Spezielle Reisebedingungen:** Für die Einreise von Hunden, Katzen und Frettchen in Länder, welche bestimmte, minimale Antikörpertiter fordern, wird eine zweimalige Impfung innerst 7 Tagen empfohlen. **Wartezeit(en):** Hund, Katze, Frettchen, Fuchs: Nicht zutreffend. Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen: Null Tage.

Zulassungsinhaberin: MSD Animal Health GmbH, Luzern. **Abgabekategorie:** B; **Zusätzliche Informationen:** Siehe Packungsbeilage oder www.tierarzneimittel.ch.

Copyright © 2024 Merck & Co., Inc., Rahway, NJ, USA and its affiliates. All rights reserved.